

» DAT NEEISTE FÖR BUREN UN VEEH! «



TIBA
Kraftfutter

AUSGABE
August

Sehr geehrte Landwirtin, sehr geehrter Landwirt,

so ein Jahr mit diesen Wetterbedingungen für die Ernte haben, wenn überhaupt, wohl die wenigsten von uns in ihrer Laufbahn erlebt. Wir müssen uns gemeinsam auf die Schwierigkeiten einstellen und sie auch gemeinsam bewältigen: Wenn das so weitergeht, werden wir uns auf größere Mengen an Auswuchsgetreide einstellen müssen. Wir bei TIBA machen kompromisslos gutes Futter und werden solche Getreidepartien in Ihrem Interesse auf keinen Fall dort einsetzen. Das heißt aber auch, dass wir es eben auch nicht als Futtergetreide von Ihnen kaufen werden. Bei diesen schwierigen Partien suchen wir als Ihr Partner für Sie Lösungen zur Weitervermarktung.

Und dazu hier auch schon direkt der Appell an Biogasbetreiber: Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie noch Bedarf an Getreidepartien haben. Wir werden diese dann vermitteln und auf Wunsch auch zwischenhandeln.

Irgendwann haben wir aber auch diese Ernteperiode überstanden. Dann nicht nachlassen!!! An die Zwischenfrüchte denken:

Sie liefern einen wertvollen Beitrag zur Bodenlockerung und können Bodenverdichtungen lösen. Daher ist bei der Zwischenfrucht nicht nur der oberirdische Bewuchs, sondern vor allem das Wurzelwerk entscheidend. Zudem erschließen Zwischenfrüchte Nährstoffe und speichern diese. Durch die Fixierung der Nährstoffe können diese nicht in Gewässer gelangen und bleiben der nachfolgenden Kultur erhalten. Außerdem kann dadurch das Düngerkonto entlastet werden.

Weiterhin führen Zwischenfrüchte dem Boden Humus hinzu und reichern diesen somit mit organischer Substanz an. Dadurch wird der Boden fruchtbarer und das Wasserhaltevermögen wird gesteigert (jaja, es kommen auch mal wieder trockene Zeiten...). Ein Humusreicher Boden ist vor allem in trockenen Jahren von Vorteil gewesen. Außerdem fördern Zwischenfrüchte die biologische Artenvielfalt, unterdrücken Unkraut und verringern die Erosions- und Verschlammungsgefahr.

In den „roten Gebieten“ ist keine Düngung zur Zwischenfrucht und Wintergerste erlaubt.

In den „grünen Gebieten“ darf, wie in den letzten Jahren auch, nach vorheriger Düngebedarfsermittlung gedüngt werden, wenn die Zwischenfrucht bis zum 15.09. gesät ist und mindestens acht Wochen steht.

Kalkung:

Eine ausreichende Kalkversorgung des Bodens ist für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit wichtig. Wenn der pH-Wert im Optimalbereich liegt, muss regelmäßig gekalkt werden, um die unvermeidbaren Kalkverluste (z. B. Auswaschung, Eintrag versauernder Substanzen, Pflanzenentzug) zu ersetzen. Durch einen optimalen pH-Wert wird die biologische Aktivität des Bodens gefördert. Somit hat der pH-Wert einen Einfluss auf wichtige Abbau- und Umbauprozesse im Boden.

Zwischen der Ernte gibt es auch immer noch was zu tun, zum Beispiel die leeren Pflanzenschutzbehältnisse fachgerecht zu entsorgen.

Wir weisen auf die diesjährige PAMIRA – Aktion hin, bei der Sie vom 23.08. bis zum 29.08. ihre leeren Pflanzenschutzkanister bei unseren Standorten in Werlte und Haselünne-Eltern abgeben können. WICHTIG: Die Kanister müssen ausgespült und die Deckel entfernt sein (muss man das wirklich noch schreiben... ☺??)

» DAT NEEISTE FÖR BUREN UN VEEH! «



TIBA
Kraftfutter

AUSGABE
August

Nochmals als Hinweis die Termine zur Begrünung:

Aussaattermin	Zeitraum	Vorgaben
Glöz 6: Mindestbodenbedeckung	15.11. bis 15.01.	Keine an die Saat
Glöz 7: Fruchtwechsel	15.10. bis 15.02.	Zwischenfrucht oder Untersaat
Glöz 8: Brache	Von Ernte Hauptkultur bis 31.12. des nächsten Jahres	Selbstbegrünung oder aktive Begrünung unmittelbar nach der Ernte Keine Reinsaat einer landw. Kultur Bsp.: Klee-Gras-Mischung
Begrünung in „Roten Gebieten“	Bei Ernte vor dem 01.10.	Begrünung, auch Wintergetreide als Zwischenfrucht (Grünroggen) zulässig

Und dann gibt's natürlich auch in diesem Jahr den schon traditionellen TIBA – Maisfeldtag. Wir laden dazu auch an dieser Stelle ganz herzlich am Mittwoch, den 06.09. um 19:00 Uhr bei TIBA in Haselünne/Eltern ein. Eine Anmeldung ist fast zwingend erforderlich, damit auf keinen Fall zu wenig Wurst da ist. Unangemeldete Gäste beschränken sich zu Beginn des Buffets bitte auf Brot mit Senf.

Wir wünschen Ihnen trotz aller Umstände eine möglichst erfolgreiche Ernte

Ihr TIBA - TEAM